

## 6. Lektion — Aufgaben

### A. Ergänzen bzw. beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Glaube ist der Wunsch zu wissen, was wahr und was gut ist, und zwar um des ..... willen.
2. Wenn Menschen von sich aus der Freude an Ruhm, Ehre und Reichtum entsagen, dann erst beginnt die .....
3. Wer einem böswilligen Armen oder Bedürftigen Hilfe leistet, tut durch ihn dem Nächsten .....
4. Im allgemeinen Sinn ist das ....., das vom ..... ausgeht, der Nächste.
5. Die Verehrung des Herrn besteht im Tun des .....
6. In Swedenborgs Ausführungen über Kapitel ..... des Buches ..... finden wir recht detaillierte Erörterungen der göttlichen Wahrheiten, welche dem Guten bei den Angehörigen der geistigen Kirche eingepflanzt werden sollen.
7. Im Innersten des Männlichen ist ....., und die Hülle derselben ist ..... Im Weiblichen ist dagegen ist das Innerste ....., und die Hülle derselben ist die .....
8. Der Ursprung der ehelichen Liebe liegt in ..... des ..... mit .....
9. Welches Gebot untersagt die Schändung des Göttl. Wortes und die Verfälschung seiner Wahrheiten? — Antwort: .....
10. Das erste der Zeit nach ist ..... ; das erste dem Endzweck oder der Wichtigkeit nach aber ist .....
11. Das erste Erfordernis der Nächstenliebe besteht darin, .....
12. Solange der Herr, der Glaube und die Nächstenliebe beim Menschen nicht miteinander verbunden sind, hat er nur die Möglichkeit zu den drei folgenden Arten der Nächstenliebe: .....

### B. Erörtern Sie folgende Fragen:

1. Der Buchstabensinn der Zehn Gebote läßt sich dahingehend zusammenfassen, daß er das Verhältnis eines jeden Menschen zu Gott und zum Mitmenschen regelt. Versuchen Sie, in ähnlicher Kürze den Inhalt ihres geistigen und des himmlischen Sinnes zu beschreiben.
2. Angenommen, Sie haben gerade Jesu Geschichte vom Barmherzigen Samariter gelesen: Worin besteht der Widerhall des Glaubens, und worin der der Nächstenliebe?
3. Erörtern Sie die Bedeutung von Matth. 25, 31-46 im Licht der Lehre vom Glauben und von der Nächstenliebe (Liebtätigkeit).
4. Wie interpretieren Sie die Beschreibung des männlichen und des weiblichen "Innersten" und dessen "Hülle" im Rahmen des individuellen Wiedergeburtprozesses bei Mann oder Frau?